

vom 06.10. - 08.10.2023 im Schloss Buchenau in Eiterfeld 04.10. - 06.10.2023





Gerda Boyesen Foto: Hilga Kötter 1999

24. GBP-FACHTAGUNG

Vom 06.10.-08.10.2023 mit Vorworkshops vom 04.10.-06.10.2023 im Tagungshaus Schloss Buchenau in Eiterfeld

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort		4
Vorworksho	os 0406.10.2023	
	VWS 1 Menno de Lange	6
	VWS 2 Alberto D'Enjoy	8
Fachtagung	06.1008.10.2023	
	Eröffnungsvortrag: Bettina Specht	10
	Die GBP bewegt – sich – mich – uns: Lisa Kroner	11
	Podiumsdiskussion: Thomas Haudel & Lisa Kroner	18
	WS 1 Menno de Lange	6
	WS 2 Nadja Matthäus-Kersten, Ulrike Kersten	12
	WS 3 Frithjof Paulig	13
	WS 4 Ebba Boyesen	14
	WS 5 Parvati Hörler	15
	WS 6 Bettina Specht	16
	WS 7 Joachim Vieregge	19
	WS 8 Alberto D'Enjoy	8
	WS 9 Gina Gohl	
Sonstiges	Tagungsübersicht	22
	Referent*innen	24
	Ergänzende Angebote	35
	Tagungsinfos / Anmeldung	
	Informationen zu Schloss Buchenau	
	Anreise/Kontakt/Impressum	
	Tagungsjournale	
	Vorstand	





Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

hiermit lade ich Euch/Sie in Namen des Vorstandes der GBP zu unserer 24. Fachtagung nach Schloss Buchenau ein. Diesmal haben wir uns ein lange vernachlässigtes und von den Universitäten gemiedenes Thema gewählt. Wir sind überzeugt, dass hier ein Nachholbedarf besteht und sind mit dieser Ansicht in Fachkreisen nicht allein. So hat der Psychoanalytiker und Psychiater Norbert Mönter in seinem jüngst erschienen Buch "Religiöser Glaube und Spiritualität" konstatiert, dass diese Dimensionen " nach Jahrzehnten limitierter Beachtung" wieder in der Psychiatrie und Psychotherapie angekommen seien, u.a. durch die zunehmende Zahl von Patienten mit Migrationshintergrund. Es gibt außerdem viele ernsthafte Versuche bisher unerklärliche Phänomene des Informationsaustausches zwischen weit entfernten Teilchen und Lebewesen wissenschaftlich zu erklären. Der Aufsatz des Physikers Bell aus dem Jahr 1964 über das kontraintuitive Konzept der Verschränkung, bei der weit voneinander entfernte Teile Informationen auszutauschen scheinen, obwohl es keine Möglichkeit der Kommunikation gibt, hatte eine solch epochale Wirkung, dass den Forschern J. Clauser, A. Aspect und A. Zeilinger für den experimentellen Nachweis der Bellschen Ungleichung letztes Jahr der Physiknobelpreis verliehen wurde.

Bei der Erforschung der Mensch - Tier- Kommunikation hat sich der britische Forscher Rupert Sheldrake seit Jahrzehnten große Verdienste erworben. Er schuf die Theorie der morphogenetischen Felder, die Lerneffekte von Tierpopulationen an unterschiedlichen Orten zur gleichen Zeit zu erklären.

Die Begründerin der Biodynamischen Psychologie Gerda Boyesen arbeitete viel und erfolgreich mit der menschlichen Aura. Die Wirkungen auf den Körper und die Seele der Klient*innen waren verblüffend und wirkungsvoll. Es war eine Arbeit im unsichtbaren Raum, der aber für sie als Therapeutin und die Klient*innen dennoch fühlbar war und eine Form der kommunikativen Verbindung darstellte. Es gibt einen bemerkenswerten Aufsatz von Gerda über Psychotherapie und Spiritualität in dem Buch "Energiekreis des Lebendigen" aus dem Jahr 1995, indem sie die These aufstellte, dass eine Blockade des höheren Selbst für das Unvermögen die Dimension der Spiritualität wahrzunehmen, verantwortlich ist. Vollständige seelische Heilung heißt also auch eine Öffnung hin zu einer spirituellen Dimension.



Wie das geschehen kann, dazu haben wir ein Tagungsangebot mit vielen erfahrenen Therapeut*innen gestaltet, bei der Sie als Teilnehmer*in selber erspüren können, ob und wie Sie zu diesen Dimensionen Zugang bekommen. In einem der Vorworkshops wird Alberto D`Enjoy einladen zu einer Arbeit mit dem "Individuellen Punkt" basierend auf Übungen von Isis Pristed, einer Schülerin von Bob Moore.

Der zweite Vorworkshop wird von Menno de Lange geleitet. Auch er befasst sich seit Jahren mit spirituellen Dimensionen in der biodynamischen Psychotherapie. Sein Ansatz beruht auf dem Wiederverbinden mit den inneren Ressourcen und dem Gewahrsein des Körpers.

Für den Eröffnungsvortrag konnten wir Bettina Specht gewinnen. Sie wird uns einen theoretischen Einstieg in das Thema vermitteln und uns über ihre persönlichen und therapeutischen Erfahrungen mit Spiritualität und feinstofflicher Energie berichten. Bettina Specht leitet auch einen Workshop mit dem Thema "Von der Dunkelheit ans Licht", der auf ihren Erfahrungen bei einem Dunkelretreat beruht.

Ebba Boyesen wird in ihrem Workshop die Arbeit mit den Händen im ätherischen und auratischen Raum demonstrieren und deren Heilwirkung mit uns erkunden.

Ein Fachmann auf dem Gebiet der feinstofflichen Energie ist auch Joachim Vieregge aus München. Er arbeitet mit dem Begriff der Elementale, den der Mystiker Daskalos auf Zypern kreiert hat. Wie man negative zu positiven Elementalen transformiert, das wird uns Joachim Vieregge in seinem Workshop erfahrbar machen.

Aufbauend auf Sheldrakes Theorien bietet Parvati Hörler einen Workshop an, in dem sie mit Hilfe geführter Meditationen erlebbar machen wird, wie man Informationen aus den morphischen Feldern bekommt.

Gina Gohl ist eine erfahren Biodynamikerin und wird uns einführen in ihre Arbeit mit dem Tanz als Weg zum höheren Selbst. Dabei arbeitet sie auch mit Elementen der Ausdruckstänzerin Mary Wigman.

Nadja Matthäus- Kersten und Ulrike Kersten nähern sich der Feinstofflichkeit über unsere Aura und die Chakren. Sie wollen uns, unterstützt von Klängen, die eigene Feinstofflichkeit erspüren lassen.

Frithjof Paulig lädt uns dazu ein das fließende Gewahrsein in uns zu erforschen und die Selbstverständlichkeit des Unbenennbaren zu berühren.

Nach der 3. GBP Fachtagung in Köln 1998, ist es das zweite Mal, dass sich unser Verein diesem Thema widmet. Wir hoffen damit eine Tür aufzustoßen und Sie dazu zu ermutigen, sich auf eine Selbsterfahrung zu diesem Themenbereich einzulassen. Es gibt da viel zu entdecken, was unsere therapeutische Kompetenz bereichert.

Wir hoffen Dich/Sie mit unserem Tagungsangebot neugierig gemacht zu haben und würden uns freuen, wenn wir uns im Oktober 2023 auf Schloss Buchenau persönlich kennenlernen bzw. wiedersehen. Wir haben die besondere Atmosphäre dieses Tagungsortes schon im vorigen Jahr erleben dürfen und können ihn sehr empfehlen.





Der Körper und darüber hinaus

Erforschung der Beziehung zwischen Verkörperung und Bewusstsein.

In diesem Workshop werden wir die Aufweichung der Grenze zwischen unserem eingeschränkten, konzeptuellen Ego-Verstand und dem grenzenlosen unbewussten Bereich des Körpers erforschen. in diesem Bereich des Körpers werden wir eine unvorstellbare Offenheit, Weite und lebensfördernde Welt erfahren können.

Notwendig und wesentlich für diese Erkundungen ist es, unseren Körper zu bewohnen. Wir müssen fähig und bereit sein, unter die Oberfläche unseres begrifflich denkenden Verstandes in die stillen Tiefen unseres Körpers einzutreten.

Aber die Reise zurück in unseren Körper ist meist eine beängstigende Erfahrung... wir müssen unser Überlebens-Selbst aus den Tiefen der Identifizierung unseres Körpers loslassen. Wir müssen diesen Überlebenstrieb auflösen, verdauen und transparenter, weniger fest machen.

Deshalb ist einer der wichtigsten Schritte in der Therapie das Wieder-verbinden mit und das Entwickeln der inneren Ressourcen des Gewahrseins des Körpers.

Indem wir diese Ressourcen anerkennen, die unentwickelten entwickeln und ins Leben implementieren, erweitern wir unser Vertrauen in unseren Körper als Quelle der Weisheit und Unterstützung für ein authentischeres, sinnvolleres Leben.

Ein anderer Aspekt des Workshop ist es, die Empfindungen im Körper zu nutzen, um unter das kontrollierende konzeptuelle Denken – den Verstand - zu tauchen. Diese Körperempfindungen haben ihren Ursprung auf der Ebene des Hirnstamms und die Gefühle verbinden sich mit diesen Empfindungen und "bieten eine direkte Erfahrung des eigenen lebendigen Körpers, wortlos, verbunden mit nichts als der Existenz selbst." (Damasio).

Im Workshop werden wir diese Ebenen erforschen und miteinander verbinden.



VWS₁ Mi 15:30 – 18:30 Uhr Sa. 9:30-12:30 Uhr Do 09:30 - 12:30 Uhr Do 15:00 - 18:00 Uhr Do 19:00 - 21:00 Uhr

Fr 09:30 - 11:00 Uhr

WS 1



Die Aktivierung des Körpers als Ressource für das "Eintreten" in die Welt der Empfindungen und diese beiden als Grundlage für das "Verweilen" in der Welt des grenzenlosen Bereichs des Körperbewusstseins. Dies unterstützt ein reicheres Leben und hilft den Klient*innen, ihren Körper nicht nur als Überlebenskörper zu erleben, sondern als Quelle primärer Persönlichkeitsqualitäten: der wahre Grund für Liebe und Glück. Sie sind herzlich eingeladen, sich dieser Reise anzuschließen.

Wir werden mit Meditation, Bewegungen, Übungen, biodynamischer Vegeto-Therapie, Visualisierungen arbeiten.

Wer auch immer mich hierher gebracht hat

Den ganzen Tag denke ich darüber nach, und nachts sage ich es mir. Woher komme ich, und was soll ich hier tun? Ich habe keine Ahnung.

Meine Seele ist von woanders, da bin ich mir sicher. und ich habe vor, dort zu landen.

Wer schaut mit meinen Augen hinaus? Was ist die Seele? Ich kann nicht aufhören zu fragen. Wenn ich nur einen Schluck der Antwort kosten könnte, dürfte ich aus diesem Gefängnis für Betrunkene ausbrechen.

Ich bin nicht freiwillig hierher gekommen und so darf ich auch nicht gehen. Wer auch immer mich hierher gebracht hat, wird mich nach Hause bringen müssen.

(...)

Rumi



Kontakt mit feinstofflichen Energien und Heilung

Man sieht nur mit dem Herzen gut.

Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar

Der kleine Prinz

Antoine de Saint-Exupery

Ich nehme diese Weisheit des Fuchses aus dem Buch von Saint-Exupery als Leitmotiv meines Workshops.

Die Spiritualität verstehe ich als einen Ausdruck von unsichtbaren Energien, die sich in unserem Körper manifestieren. Es ist eine Offenbarung der nicht körperlichen Energie, die über die Grenzen des rationalen Geistes hinausreicht. Wir spüren sie in den pulsierenden Zellen unseres Körpers, die in unseren Gefühlen und Wahrnehmungen zum Ausdruck kommt.

Um diese spirituelle Energie in uns zu aktivieren, lade ich zu Meditationen mit unseren Chakren und energetischen Zentren ein, die sich sowohl innerhalb als auch außerhalb unseres Körpers befinden.

Eines dieser Zentren ist unser 'Individueller Punkt', dessen Wirkung uns wieder mit unseren Qualitäten und unserem Wesen 'wer wir sind' verbindet.

Unsere verschiedenen Persönlichkeitsstrukturen werden dadurch sowohl mit unserem Wesen, als auch mit unserer Seele verbunden und integriert.



VWS 2 Mi 15:30 – 18:30 Uhr So. 9:30-12:30 Uhr Do 09:30 - 12:30 Uhr Do 15:00 - 18:00 Uhr Do 19:00 - 21:00 Uhr Fr 09:30 - 11:00 Uhr

WS 8



Meine Arbeit basiert auf Übungen, die ich von Isis Pristed erhalten habe. Isis Pristed entwickelte die Arbeit von Bob Moore weiter, einem irischen Heiler. Sie arbeitet in Brasilien und Europa.

Auch will ich nicht vergessen, meinen Freund Niels Erik Tuxen zu erwähnen, der mehr als 20 Jahre Schüler von Bob Moore war.

Mit ihm arbeiten meine Frau Ingrid und ich schon seit 15 Jahren in Südfrankreich zusammen.



Spiritualität & Therapie Von Grenzerfahrungen, die das Leben bereichern.

In der Körperpsychotherapie spüren wir uns durch Gefühle hindurch. Zunehmend werden essentielle Aspekte unseres Wesens berührt. So wird der therapeutische Prozess spirituell. In der Meditation erfahren wir grenzenlose Dimensionen. Und kommen in Kontakt mit der Begrenztheit des Daseins. Die Integration schwieriger Lebensaspekte wird wichtig. Beide Felder berühren einander unweigerlich. In diesem Vortrag möchte ich den Versuch wagen, diese gegenseitige Befruchtung zu erforschen.



Seit 20 Jahren begleite ich Menschen in schweigenden Retreats in der Wüste.

Die großen Fragen nach dem Sinn im Leben und im Sterben drängten und bedrängen mich schon mein Leben lang. In schwierigen Zeiten, Krisensituationen, wenn die alten Antworten nicht mehr zielführend sind, sehnt und verlangt es in uns nach Orientierung, wir suchen eine echte Vision. Zu allen Zeiten sind Meister*innen, Propheten und Heilige in die Wüste gezogen. Oder an andere ungewöhnliche Orte. Die Weite, Stille und Leerheit hilft Konzepte, Ideen und Vorstellungen vom Sein fallen zu lassen. Dann kann etwas aus den Tiefen der eigenen Psyche auftauchen. Oder wie die Mystiker sagen: "Leere zuerst dein Gefäß, denn nur ein leeres Gefäß kann gefüllt werden".

In der Grenzerfahrung

wird die eigene Seelentiefe erforscht

- die Kapazität mit extremen Situationen umzugehen erhöht sich
- die Empfindungsfähigkeit in Krisensituation und Todesnähe werden natürlicherweise vergrößert

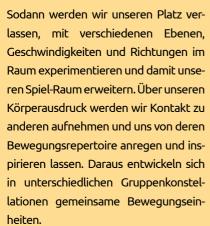
Die Erforschung der spirituellen Dimension dient der Erweiterung der Körperpsychotherapie. Und umgekehrt.



Die GBP bewegt – sich – mich – uns

Bewegung ist unser Grundelement des Seins.

Eine angeleitete Bewegungseinheit soll zum Tagungsthema hinführen, uns einstimmen und bereit machen, uns zusammenbringen, gemeinsam eine Stimmung entstehen lassen. Wir werden diese Bewegungsreise zunächst bei uns selbst beginnen, den Raum um uns herum erkunden, Gefühle wahrnehmen, unseren Impulsen folgen.



In einem Abschlussritual werden wir uns schließlich als gesamte Gruppe in Bewe-

gung erfahren. Zum Schluss wird die erlebte Reise mit einem Wort oder Satz zu Papier gebracht.



Ankommen, innerlich und äußerlich - bei mir - vor Ort - mit den anderen.

@ GBP e V



Die Kraft des Lebens

Feinstoffliche Energiearbeit kennenlernen

Über die Aura und unsere Chakren stehen wir mit allem in Beziehung und in einem universellen Aus-



tausch. Die feinstoffliche Reinigung der Aura und Chakren stabilisiert unser Energiesystem und wirkt balancierend auf Körper, Geist und Seele. Im Alltag können wir dadurch Entlastung und Entspannung, Belebung und Anregung erfahren. In Krisen, bei körperlicher Schwäche und Krankheit wirkt die Berührung auf der feinstofflichen Ebene unterstützend.



WS 2 Sa 9:30 – 12:30 Uhr

Begleitet durch Klänge lassen wir in diesem Workshop im gegenseitigen Geben und Nehmen einen Raum entstehen, in dem Erfahrungen mit der eigenen Feinstofflichkeit möglich werden und die Kraft des Lebens spürbar wird.



Fließendes Gewahrsein und strömendes Leben auf zwei Beinen

Gewahrsein, Achtsamkeit, Präsenz werden häufig als ein statischer Zustand empfunden, einer Innerlichkeit, als Ruhe und Stille.

Doch wie wirkt sie mitten im Leben, angeschlossen an das Strömen unserer Lebensenergie?

Was geschieht, wenn die Verbundenheit mit unserer essenziellen Quelle fließen darf von Moment zu Moment?



WS 3 Sa 9:30 – 12:30 Uhr



Der Workshop ist eine Einladung, das "Fliessende-Gewahrsein" zu erforschen und darin, wenn es sein darf, die Selbstverständlichkeit des Unbenennbaren zu berühren.

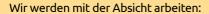
Mit Energie-, Körper- und Bewusstseinstools aus der Orgodynamik.



Die Heilkraft deiner Hände

Dieser Workshop von Ebba Boyesen stimmt Sie auf das ätherische und aurische Heilungspotential ein, das Sie von Natur aus in Ihren Händen haben.

Erfahren Sie im Workshop, wie Sie dieses heilsam einsetzen können.



- Wunden, Schmerzen und kleinere Verbrennungen zu heilen
- Symptome und Schmerzen von nicht bösartigen und organischen Erkrankungen zu lösen
- energetische Flüssigkeitsansammlungen im Körper und in der Aura zu verteilen



WS 4 Sa 15:00 – 18:00 Uhr



Darüber hinaus arbeiten wir an der Wiederherstellung des Gleichgewichts in der Aura und Versiegelung des Äthers in postoperativen Fällen.

Erleben Sie Meditation und Scanning bei energetischen Blockaden in den Chakren und nutzen Sie diese zur Wiederherstellung des Gleichgewichts im Chakrensystem.

Um das dritte Auge zu aktivieren, können wir mit Fernarbeit auf der Basis von REM arbeiten. Sie erfahren im Workshop, wie dies praktisch umsetzbar ist.

Falls vorhanden, bringen Sie gerne einen persönlichen Kristall mit, den wir bei der Arbeit verwenden werden.



Wer die morphischen Felder versteht, begreift das Leben

Erfahre bei diesem Worskhop, wie die morphischen Felder auf uns alle in jedem Augenblick unbemerkt Einfluss nehmen und jeder Einzelne stetig über sein Handeln, Denken und Fühlen ebenfalls darauf einwirkt.

Im ersten Schritt werden die verschiedenen morphischen Felder erläutert. Vom persönlichen morphischen Feld, bis hin zum Raum- und Ortsfeld, den Gruppenfeldern von Pflanzen und Tieren, schließlich zu dem Weltengedächnis der Erde, wird anschaulich erfahrbar, wie sich die Wechselwirkung aufbaut.



WS 5 Sa 15:00 – 18:00 Uhr

Alle Formen von Energien, Gedanken, Gefühle, Worte und Handlungen nehmen stetig Einfluss und prägen die Felder. Über Resonanzen entstehen Magnetfelder die sich miteinander verbinden und auch abstoßen. Tatsache ist, dass jeder einzelne in jedem Augenblick ein Teil des Ganzen ist.

In geführten Meditationen wird es bei dem Workshop möglich zu erleben, wie man gezielt Informationen aus den verschiedenen Feldern bekommt. Wer einmal das Prinzip der morphischen Felder verstanden hat, wird erkennen, dass Wissen und darin liegende Weisheit kostbare Schätze sind, die allen zur Verfügung stehen. Und wer sich nach Frieden sehnt , sollte begreifen, dass jeder auf seine Weise von seinem eignen Feld beginnend, Frieden von zu Feld weitergeben kann.



Von der Dunkelheit ans Licht

Wahrlich, keiner ist weise, der nicht das Dunkel kennt. (Hermann Hesse, 1877-1962)

Unsere Welt ist geprägt von visuellen Eindrücken. Social Media, Computer und Fernsehen, Filme und Bücher, allerorts Werbung ziehen die Aufmerksamkeit nach außen. Nicht alles im Blick zu haben, wird schnell bedrohlich erlebt.

Viele unbewusste Inhalte liegen im Dunkeln verborgen. Da ist es verführerisch, sich abzulenken.



WS 6 Sa 15:00 – 18:00 Uhr

Permanent das Augenmerk auf etwas außerhalb von uns zu richten, scheint schon fast normal. Die Bilder und die Zeit um uns herum erwecken den Anschein zu rennen. Und wir hetzen mit unserer Aufmerksamkeit hinterher.

Auf der anderen Seite sind die geschlossenen Augen im Schlaf, bei einer tiefen Entspannung oder während einer Massage zutiefst wohltuend. Vertrauen entfaltet sich. Angenommen sein wird erlebt. Die Zeit hat eine andere Geschwindigkeit im Dunkeln.

"In der Stille der Dunkelheit kannst du die Trauer deines Herzens hören." (Ivonne Weingart, 1974)

Und dann tauchen manchmal unversehens Erkenntnisse, Einsichten oder sogar Visionen auf. Im Inneren verborgen liegt ein Geheimnis, das es sich lohnt zu heben, sagen MystikerInnen.



"Je größer wir die Finsternis erkennen, desto wahrer erreichen wir in der Finsternis das unsichtbare Licht." (Nikolaus von Kues 1401-1464)

Ich selbst habe die Dunkelheit lieben gelernt.

10 Tage verbrachte ich im Rahmen eines Dunkelretreats in absoluter Lichtlosigkeit. Zuvor hatte ich mich in Höhlen zur Kontemplation zurückgezogen. In der Dechenhöhle im Sauerland leitete ich eine Meditation mit 65 Menschen. Eine Weile saßen alle in vollkommener Dunkelheit. Dabei überließen wir uns der samtenen Schwärze und der abgeschiedenen Stille. Es war zutiefst erholsam.

In diesem Workshop lade ich ein, für eine Weile Deine Augen geschlossen zu halten. Du kannst sie mit einem Tuch verbinden oder eine Augenmaske nutzen. Lass Dich begleiten. Gemeinsam wagen wir nach Innen zu schauen. Von dort darf sich Unerwartetes zeigen.

Es kann ein Klang sein. Geflüsterte Worte, die Geschichte erzählen. Bewegung, manchmal zaghaft tastend erobern neue Räume. Gefühlte Bilder, inneres Licht darf auftauchen. Je nachdem, was sich zeigen will.

Bitte Augenmaske oder dunkles Seidentuch mitbringen.



Podiumsdiskussion mit Referent*innen der Tagung

Wir wollen die Gelegenheit nutzen, dass so viele Expert*innen zu diesem Thema versammelt sind und sie miteinander aber auch mit Euch/Ihnen in Austausch bringen. Es geht darum, die geistige Haltung zu verstehen, die ihrer Arbeit zugrunde liegt.



Sa 19:30 - 20:00 Uhr

Beruht diese Haltung nur auf Glaubenssystemen und eigenen Lebenserfahrungen oder steckt ein rational erklärbarer Kern dahinter? Was ist die Essenz an Weisheit, auf die sich die Referent*innen einigen können? Welche Phänomene gilt es zukünftig zu erforschen, die zwar heilsam aber noch nicht ausreichend erklärbar sind? Diese und weitere Fragen wollen wir mit Euch/ Ihnen diskutieren.



Spirituelle Heilung von Gedankenformen (Elementale) im subtilen Körper

Gedankenformen im subtilen Körper sind spirituellen Heilern und Philosophen in Ost und West seit dem Altertum bekannt. Der Mystiker Daskalos nannte sie "Elementale" und lehrte ihre Heilung, wenn sie Leib, Seele und die Wahrnehmung des Menschen schädigen.

In diesem Workshop möchte ich das Wesen einiger negativer und positiver Elementale erläutern, die gesellschaftlich relevant sind.

Vor der Heilarbeit ist eine Meditation auf das Wahre Selbst notwendig, denn dieses ist die Quelle der Transformation von negativen in positive Elementale, mit der wir anschließend arbeiten werden.



WS 7 So: 09:30 – 12:30 Uhr



WS 9 So 9:30 – 12:30 Uhr

Über die Seele den Körper heilen -Körper & Bewusstsein





Alle Existenz ist Energie, verdichtete Energie. Wir nennen es Materie, auch Erde oder Dinge oder Körper. Doch auch die westliche Welt und Wissenschaft erkennt mehr und mehr: alles Leben ist Energie. Es gibt nichts Unbelebtes auf dieser Erde, in diesem Kosmos. Erde selbst ist lebendiger Organismus, Leben beseelt und auf den höheren Schwingungsebenen heilig, weil heil. Das Reine, Feine, die Schönheit und die Liebe, sind Qualitäten des Göttlichen, des Absoluten. Wir Menschen haben uns davon getrennt, reduziert auf die grobstoffliche Materie, die wir sehen und begreifen können, mit unserem Verstand erfassen und mit unserer Wissenschaft erforschen. Was wir mit unserem gewohnten Blick nicht sehen, existiert einfach nicht. Wir sind wie Kinder, die sich die Augen zuhalten und überzeugt davon sind, dass wenn sie nicht sehen, auch alle anderen nichts sehen. Diese Haltung dem Lebendigen gegenüber halten wir für normal, denn wir sind aufgewachsen mit dieser Wahrheit, die eigentlich eine Lüge ist. Langsam erwachen wir in ein erweitertes Bewusstseinsfeld und anerkennen Licht und Energie als Grundlage allen Seins.

Über den Körper die Seele heilen... Gerda Boyesen sprach von Lebensenergie und sie lehrte: "folge dem Fluss der Energie" und sprach "vom süßen Strömen der Lebensenergie." Doch nicht immer waren ihre Schüler*innen offen, diese auch zu sehen und zu spüren - wie kann das Unsichtbare von uns wahrgenommen werden? Gerda war ihrer Zeit weit voraus, auch Mary Wigman, als Tänzerin den Ausdruckstanz begründend, lehrte, dem Fluss der inneren Energie zu folgen.

Uns öffnen für die unsichtbare Dimension - wie lernen wir zu sehen, was für unsere Augen scheinbar nicht existiert? Wie spüren, dass wir mehr sind als Körper und glauben, dass es eine Seele gibt? Dass der Körper nur ein Fahrzeug ist für dieses Leben, unsere Seele jedoch unsterblich. Einführung, Meditation, Übungen, Tanz, Reflektion.

ZEITPLAN

VORWORKSHOP

MITTWOCH 04.10.2023

14:00 - 15:00 Einchecken

Kaffee und Kuchen

15:30 - 18:30 **VWS 1**

Menno De Lange

VWS 2 Alberto D'Enjoy

19:00 Abendessen

DONNERSTAG 05.10.2023

08:00 - 09:00 Frühstück

09:30 - 12:30 **VWS 1 + 2**

12:30 Essen und Pause

15:00 - 18:00 **VWS 1 + 2**

18:30 Abendessen

19:00 - 21:00 VWS 1 + 2

FREITAG 06.10.2023

08:00 - 09:00 Frühstück

09:30 - 11:00 VWS 1 + 2

12:00 Mittagessen

FACHTAGUNG

FREITAG 06.10.2023

13:00 - 14:00 Einchecken

Kaffee und Kuchen

14:00 - 16:30 Mitglieder-

versammlung

16:45 Begrüßung und

Informationen zum

Tagungsablauf

17:00 - 18:00 **Eröffnungsvortrag**

Bettina Specht

18:00 Abendessen

20:00 - 21:00 **Die GBP bewegt** sich - mich - uns

Lisa Kroner

ZEITPLAN

FA	CH	TA	GU	ING
----	----	----	----	-----

SAMSTAG 07.10.2023

08:00 - 09:00 Frühstück

09:30 - 12:30 WS 1 Menno de Lange WS 2 Nadja Matthäus-Kersten/Ulrike Kersten WS 3 Frithjof Paulig

12:30 Essen und Pause

15:00 - 18:00 WS 4 Ebba Boyesen WS 5 Parvati Hörler WS 6 Bettina Specht

18:30 Abendessen

19:30 - 20:15

20:15

Podiumsdiskussion

Fest mit Tanz und kulturellen Beiträgen

FACHTAGUNG

SONNTAG 08.10.2023

08:00 - 09:00 Frühstück

09:30 - 12:30 WS 7 Joachim
Vieregge
WS 8 Alberto D'Enjoy
WS 9 Gina Gohl

12:40 - 13:00 Abschiedsplenum

13:00 Mittagessen
und Abreise



Ebba Boyesen ist eine vielschichtige Biodynamische Vegetotherapeutin mit einer tiefen Verwurzelung in der Tradition von Gerda Boyesen und der neo-reichianischen Arbeit.

Der besondere Fokus ihrer Arbeit liegt auf der energetischen und psychospirituellen Ebene der Körperpsychotherapie.

Sie ist 1944 in Oslo geboren und studierte erst Kunst und Theater und dann körperorientierte Psychotherapie, Gestalt, Primärtherapie, Encounter und Familientherapie in London.

Mitbegründerin des Gerda-Boyesen-Institutes in London 1973. Langjährige Trainingsdirektorin des Gerda-Boyesen-Institutes in England und Frankreich. Begründerin des Birth-Release und der Psycho-Energetic Therapy.

Inhaberin des Europäischen Zertifikates für Psychotherapie.

Seit Januar 1993 Leiterin, Trainerin und Supervisorin der Europäischen Schule für Biodynamische Psychologie ESBPE e.V., Lübeck, Deutschland.

Ehrenpräsidentin der GBP e.V.

Ebba Boyesen ist Mutter von drei Kindern und Großmutter von drei Enkelkindern. Sie lebt in Südfrankreich.



Nach dem Studium der niederländischen Literatur und Kommunikation arbeitete ich in Rotterdam und Amsterdam als Lehrer in politischen, emanzipatorischen Schulreformprogrammen.

Nach einer intensiven Krise in meinem Leben entdeckte ich die Biodynamische Psychologie® (1980, dank Cora Slieker). Der transpersonale Aspekt davon faszinierte mich. Diese Strömung der körperbasierten transpersonalen Psychotherapie wurde meine große Liebe und veränderte mein Leben tiefgreifend. Ich kam nach Hause und verliebte mich in die Essenz der biodynamischen Prinzipien: die Kraft der Liebe und der totalen Akzeptanz dessen, wer und was wir sind, und die Kraft der Selbstregulation, die auf der Einheit von Körper und Geist und der Psycho-Peristaltik der menschlichen Seele basiert.

1985 wurde ich zusammen mit Cora Slieker Co-Direktor des niederländischen Instituts für Bio-Release® und Biodynamische Psychologie® (NIBB). In diesen Jahren wurde ich auch in "Biodynamik" von der Gründerin Gerda Boyesen und ihren Töchtern Ebba und Mona Lisa sowie von Clover Southwell, unterrichtet. Ein wichtiger Moment in meiner Entwicklung war der Beginn meiner Ausbildung in Jay Stattmann's Einheits-Psychologie 1983. In den späten 80er Jahren und später begann ich auch zu reisen und arbeitete für biodynamische Schulen in England, Deutschland, Frankreich, Mexiko.

Auf meiner Suche nach Sinn und um meinem spirituellen Ruf zu folgen, traf ich in den 80er Jahren die Sufi-Bewegung des Westens (Gründer Hazrat Inayat Khan) und 1985 wurde ich von dem Sufi-Lehrer Pir Vilayat Khan initiiert. Ein weiterer Lehrer, war A. H. Almaas (Hameed Ali), der Begründer des Diamant-Ansatzes. Ich absolvierte auch die siebenjährige Ausbildung, um ein Diamond Approach Lehrer zu werden. Die Ausbildung habe ich abgeschlossen, aber ich habe mich entschieden, kein Lehrer in dieser Richtung zu werden und meine Zeit und Energie der Biodynamischen Psychologie® zu widmen.

Vor ±15 Jahren wurde ich von Christiane und Francois Lewin, den Direktoren der "Ecole Psychologie France", eingeladen, Bio-Release in der Winterschule zu unterrichten. Im Jahr 2017 wurde ich eingeladen die Integration von Biodynamischer Psychologie® und Sufismus zu unterrichten, Bio-Sufi genannt. Dies ist eine blühende Blume.



Er studierte Psychotherapie und Biodynamische Psychologie im England am "Institute für Bioenergie und Biodynamique Psychologie", das von Gerda Boyesen gegründet wurde.

Psychotherapeut und Supervisor mit einer langen internationalen Karriere in Europa und Venezuela.

Bioenergetische Psychotherapie: Studium mit Simon Buvat am Institute für Bioenergetische Psychotherapie, Caracas-Venezuela.

Studien und Erfahrungen mit der "Core Energetic Therapie". Methode bei John Pierrakos (Deutschland) und Elaine Waldman in Venezuela und New York.

Mitbegründer und Direktor von "CENTRIHUM" (Zentrum für Expansion und menschliche Integration), einem Zentrum für persönliches Wachstum und Ausbildungsgruppen in der Biodynamischen Psychologie, Caracas, Venezuela.

Er hat mehr als 30-jährige Erfahrung in "Meditation und Heilen" bei Isis Pristed, (England, Dänemark, Venezuela, Deutschland und Spanien) und in Montpellier bei Niels Erik Tuxen gelernt. Beide Schüler von Bob Moore, dem Schöpfer der heilenden Meditationsarbeit.

Er schrieb ein pädagogisches Buch mit einer Gruppe von Biodynamischen Therapeuten "Reveiller l'âme dans le corps" über «Biodynamisches Deep Draining », herausgegeben von der APPB «Association Professionnelle de Psychologie Biodynamique", Frankreich, im Mai 2012.

Er veröffentlichte seine Gedichte in seinem Buch "Semillas de Pasos", Barcelona, Spanien, Juni 2019.

Derzeit berät er Einzelpersonen in Montpellier, Frankreich. Anfragen in Französisch, Spanisch, Englisch und Deutsch.



Jahrgang 1958

Arbeitet seit 1995 freiberuflich mit Kursen und Seminaren, inneren und äußeren Reiseangeboten zur Entfaltung des Potentials, Traumarelease und energetischer Heilung. Seit 1997 begleitet sie Menschen auch im Einzelsetting bei ihren inneren Prozessen und spiritueller Suche.

Ausgebildet in Tanz und Tanztherapie, Biodynamik bei Gerda Boyesen, war Lebensenergie die Spur, der sie im Leben folgte, auch in andere Kulturen und Länder zum Trancetanz und Schamanismus. Heilung suchend, fand sie zurück zur spirituellen Dimension des Lebens, zur Göttlichen Mutter, zu Gott, zum Ursprung des Lebens. Religio(n) bedeutet Rückverbindung und hat nichts mit Kirche oder Dogma zu tun, sondern mit Einfachheit, mit Verbundenheit als Wurzel von Heilung.

"Unsere feinstofflichen Körper sind gehalten im Raum der Seele. Die spirituelle Dimension des Lebens ist erfahrbar, wenn wir uns einlassen aufs Sein: Über den Körper die Seele heilen …"

Grundlagen ihrer Arbeit sind verschiedene Stilrichtungen im Tanz, der Tanztherapie, Biodynamik und Deep Draining bei Gerda Boyesen mit Weiterbildungen bei ESBPE, Traumatherapie bei J. B. Schmidt, Energetisches Heilen und Schamanismus, langjährige Meditationspraxis in der Tradition des Buddhismus, Sufismus und Advaita Vedanta, dem inneren Pfad



Geboren und aufgewachsen in Frankfurt am Main.

Nach einem abgeschlossenen Hochschulstudium, freier TV-Mitarbeit, freiberuflicher Tätigkeit als Werbetexterin und Fotografin. Organisatorin verschiedener Kunst- und Kulturprojekte. Konzeptionelle Leitung in Galerien. Interviewgast in zahlreichen Fernsehsendungen und Radiobeiträgen, beginnt 1992 mein spiritueller Weg, der von da an zu meiner Berufung wurde. Heute weiß ich um die Vielschichtigkeit von allem, was wirkt. Ich sehe es als meine Aufgabe, in meinen Feng Shui Ausbildungen, meinen schamanischen Ausbildungen und meinen Seminaren Lehrerin und Wegbegleiterin für Suchende zu sein. Mit meinen Feng Shui Beratungen verwandle ich Orte und Räume in lichtvolle und nährende Oasen. Meine Einzelsitzungen sind für alle, die sich ein positives, gesundes und erfülltes Leben wünschen.

Seit 2008 lebe ich in Berlin. Dort bin ich Leiterin des Ausbildungsinstituts Fengshuimeisterei, mit den Schwerpunkten, energetisches Fengshui, Schamanismus, Lesen im morphischen Feld, Business Coaching.

Zu dem bin ich Autorin von Fachartikeln, Sachbüchern und eigenem Blog. Im Februar 2023 Veröffentlichung des ersten spiritueller Thriller.



Geboren 1969, Mutter einer wunderbaren Tochter, verheiratet, lebt in Berlin, tätig als Integrations-Erzieherin in einem Kinderladen.

Diplom-Rehabilitationspädagogin

2000 – 2002 Kreative Kindertherapie, Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie Bremen, Berlin, Leipzig.

Seit 2004 Ausbildung "Ganzheitliche Stimmbildung" bei Michael Hoffmann, Heilhaus Kassel.

2007 - 2013 Ausbildung "Spirituelle Sterbebegleitung" bei Ursa Paul, Heilhaus Kassel.

2012 – 2022 "Die Seele von Kindern begleiten – Spirituelle Ausrichtung in der begleitenden Arbeit mit Kindern" bei Ursa Paul und Michaela Buckl, Heilhaus Kassel.

Seit 2016 Ausbildung "Seelenentwicklung für Paare" bei Ursa Paul, Heilhaus Kassel. verschiedene musikalische Fortbildungen, u.a. Instrumentenbau, Obertonsingen, Trommeln, Mantrasingen.



Geboren 1966, verheiratet, lebt in Berlin

Tätig als Pädagogische Referentin für das Freiwillige Soziale Jahr

Diplom-Sozialpädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie.

1992 - 2000 Ausbildung zur "Psychoorganischen Analytikerin" bei Paul Boysen, Deutsches Institut für Psychoorganische Analyse (ECP).

2006 – 2011 Ausbildung "Seelenentwicklung" bei Ursa Paul, Heilhaus Kassel.

2012 – 2020 Ausbildung in "Ganzheitlicher Stimmbildung" bei Michael Hoffmann, Heilhaus Kassel.

Seit 2016 Ausbildung "Seelenentwicklung für Paare" bei Ursa Paul, Heilhaus Kassel.

2020 Weiterbildung "Biodynamische Traumatherapie" bei Christiane Becker, Europäisches Institut für Biodynamische Therapie, Hamburg.



Jahrgang 1950

Körpertherapeutin, Traumatherapeutin und Coach
Dozentin in der Ausbildung von Kreativtherapeut*innen
Clown-Kunst (Seniorenheim/Demenz), Clownauftritte, Humortrainings
Mitglied im Vorstand der Gesellschaft für Biodynamische Psychologie und Körperpsychotherapie GBP e.V.

Mein Interesse gilt einer integralen Entwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit -körperlich, seelisch, geistig, spirituell- unter Einbezug biodynamischer, kreativtherapeutischer, traumatherapeutischer und humortherapeutischer Verfahren.

Aus- und Weiterbildungen:

- Diplom in Erziehungs- und Verhaltenswissenschaften, Pädagogik (1970-77)
- Ausbildung in biodynamischer Massage und Körperpsychotherapie bei Gerda Boyesen - Deep Draining und Vegeto (1993-1996), bei Mona Lisa und Ebba Boyesen (2006-2008)
- Weiterbildung in Traumatherapie ROMPC nach Thomas Weil, Syntraum (2014-2015)
- Weiterbildung in Stressbewältigung und Burnoutprophylaxe, DBVB zertifiziert (2020)
- Kurse in Sensory Awareness (Erleben durch die Sinne) bei Charlotte Selver und Peggy Zeitler (1992-2008)
- Weiterbildung in Biographiearbeit auf Grundlage der Anthroposophie, Arlesheim, Schweiz (1997-1999)
- Diplom in Expressive Arts, EGS, Schweiz (2005-2007)
- Weiterbildung zum Humorberater, HCDA (2016-2018)
- Outplacement und Beratung von Großbetrieben (16 Jahre)
- VS, SHZ München (11 Jahre)



Jahrgang 1967

Studium der Erziehungswissenschaften mit Soziologie und Psychologie (Dipl.Pädagoge); Heilpraktiker für Psychotherapie; Körperpsychotherapeut (DGK/EABP).

Ausbildung und Schulungen u.a. in Transsystemik®, Resonanz-NLP, systemischer Organisationsentwicklung, Geist & Leadership (Lassalle Institut), Zen, Yoga und schamanischer Ritualarbeit.

Geschäftsleitung in Orgoville - Institut für Orgodynamik. Ausbildungstrainer in der Orgodynamik-Ausbildung und weiteren Themen des Instituts, Orgodynamik-Therapeut, Essencia®-Lehrer; Paar-Therapeut; Coaching und Qualifizierung von Führungskräften.

Frithjof Paulig
Haupststr. 33
34560 Fritzlar
info@orgodynamik.de // info@frithjofpaulig.de



Geboren 1939 in Berlin

Studium der Germanistik, Politologie und Geographie.

Lehrer an Gymnasien (u.a. als Studienrat) von 1968 bis 2013.

Daneben zertifizierte Ausbildungen in

Humanistischer Psychologie (CoreEnergetics, Shiatsu, Etherikos,

Familienaufstellungen). Schwerpunkt: Das Selbstwertgefühl.

Praxis für Körperpsychotherapie in München seit 1983.

Heilpraktiker und European Certificate of Psychotherapy.

Zehn Jahre Körperpsychotherapeut an einer psychiatrischen Reha-Klinik.

Kursleiter am Odenwaldinstitut Wald-Michelbach 1983-2022.

Dozent an der Münchner Volkshochschule 1976-2022.

Zahlreiche Ausbildungsseminare im In- und Ausland.

Publikationen neben Aufsätzen in Fachzeitschriften:

Das Selbstwertgefühl. Wesen-Verletzung-Therapie. Berlin, 2003 (nicht mehr im Handel); neue Auflage 2019 nur über den Autor.

Metaglück. Glück jenseits und diesseitis von Glück. Edition Avicenna. München 2011 (nur noch über das Internet erhältlich).

Einfach gute Gedanken. Heilung unseres feinstofflichen Körpers. Verlag Die Silberschnur, Güllesheim 2015.



Heilpraktikerin, ECP

"Manchmal ist es hilfreich sich von äußeren Eindrücken frei zu machen, sich ins Dunkle zu setzen um etwas zu sehen. Oder in die Wüste zu gehen und Inspiration für's Leben empfangen."

Schon als Jugendliche war Yoga und Körperarbeit Teil meines Lebens. Im Pädagogik-Studium begegnete mir die erste Tanztherapeutin. Ein Traum von Gerda Boyesen wirkte wie eine Fährte, der ich als junge Frau folgte. So landete ich begeistert 1992 in einer Ausbildungsgruppe für Biodynamische Körperpsychotherapie. Aus unserer Gruppe entwickelte sich eine kontinuierliche Weiterbildung, die es bis heute gibt. Parallel tanzte ich weiter und besuchte zahlreiche Selbsterfahrungs-Workshops. Eine Yoga-Lehrerinnen-Ausbildung im Sommer 1993 in Kanada fügte sich in die Logik des Lebens. Im selben Jahr eröffnete ich meine erste eigene Praxis mit Massage und körperorientierter Psychotherapie. Und startete parallel Yogakurse, die 21 Jahre kontinuierlicher Bestandteil meines Lebens im Ruhrgebiet blieben.

Die spirituelle Suche brachte mich zum Sufi-Orden. In meinem ersten Retreat in der Sahara 1996 erfuhr ich eindrucksvolle Erweiterungen des Bewusstseins. Weit über das Übliche hinaus, wie mir später zu Ohren kam. 1999 zog es mich wieder in die Wüste. Seit 2001 begleitet ich jährlich um die Osterzeit Menschen in Retreats in der tunesischen Sahara. Um mein Erforschen zu vertiefen, schloss ich mich im selben Jahr einer kontinuierlichen Gruppe des Diamond Approach (A.H.Almaas) an. Für ESBPE leitete ich zwei Jahresgruppen und entwickelte parallel eigene Gruppen. Beide Fäden meines Lebens, die Körperpsychotherapie und der spirituelle Weg, verwoben sich mehr miteinander. Es entstand der "Herzraum", eine eigene mehrjährige Form der Aus- und Weiterbildung. Zahlreiche Einzel- und Gruppen-Retreats an vielerlei Orten sind fester Bestandteil meines Lebens. Ein 10-tägiges Dunkelretreat 2019 erwies sich enorm lichtvoll. 2021 zog ich vollständig zu meinem Partner ins Waldhaus in die Lüneburger Heide. Zusammen gründeten wir den Heilraum-Lüneburg. Mit den Veränderungen in der Organisation von ESBPE bin ich seit 2022 gerne Teil des Trainerteams.

www.mysticjourney.de





BÜCHERTISCH/JOURNALVERKAUF

Während der Tagungspausen haben Sie immer wieder die Möglichkeit in unseren Fachjournalen am Büchertisch zu schmökern. Diese sind auf unseren Tagungen zu einem günstigeren "Tagungspreis" zu erwerben. Bitte beachten Sie, dass Sie hierfür Bargeld benötigen.



STETHOSKOPE

Der Hersteller von elektronischen Stethoskopen Stiv Raïlo Marchal

https://appachoya.com/stethoappach-de/ wird seine Stethoskope und eine weitere Auswahl an therapeutischen Materialien sowie deren Verwendung in den Pausen vorstellen.



FOTO-SHOOTING MIT HEIKE WIPPERMANN

Heike Wippermann, die bereits auf der letztjährigen Tagung wunderbare Fotos während der Tagung gemacht hatte (einige davon sehen Sie in diesem Text), bietet auch in diesem Jahr zusätzlich wieder persönliche Porträt-Fotoshootings vor Ort an. Die besondere Kulisse von Schloss Buchenau lädt wirklich sehr dazu ein.

Sollten Sie daran interessiert sein, nehmen Sie bitte direkt mit Heike Wippermann Kontakt auf unter: heike.wippermann@gmx.de

TAGUNGSINFOS: PREISLISTE

Bis 30.06.23 Rabatt!	Bis 30.06.2023	Ab 01.07.2023
Für den Vorworkshop		
Für Mitglieder	155,00€	185,00 €
Für Nichtmitglieder	215,00 €	245,00 €
Für die Tagung		
Für Mitglieder	155,00 €	185,00 €
Für Nichtmitglieder	215,00 €	245,00 €

Ermäßigte:

Auf Anfrage können wir Studierenden, Studierenden der Biodynamik, Rentner*innen und Arbeitslosen ggf. einen Nachlass auf die Tagungsgebühr einräumen. Bitte unbedingt vor der Anmeldung mit Heidrun Claußen abklären. Mail: heidrun.claussen@gbpev.de

Tageskarten müssen vorher gebucht und bezahlt werden:

Mitglieder: Fr: 20 € / Sa: 120 € / So: 60 € Nichtmitglieder: Fr: 30 € / Sa: 160 € / So: 80 €

Dazu kommt die Hauspauschale (siehe Info Haus), für Essen und Raumkosten, die im Haus zu bezahlen ist. Diese Pauschale ist verbindlich für alle Hausgäste ohne Übernachtung oder mit Übernachtung extern auf dem Gelände des Schlosses (eigenes Wohnmobil/Zelt etc.)

Die Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Psychotherapeutenkammer Hessen beantragt.



TAGUNGSINFOS

Rücktrittsbedingungen:

bis 14.08.2023 30,- € Bearbeitungsgebühr ab 15.08.2023 50% der Tagungsgebühr ab 15.09.2023 keine Rückerstattung

Wir empfehlen eine Reiserücktrittsversicherung.

Wird eine Ersatzteilnehmer*In gestellt, kann die Gebühr zurückerstattet werden.

Rückfragen an:

Heidrun Claußen - heidrun.claussen@gbpev.de

bzw. an die Geschäftsstelle – geschaeftsstelle@gbpev.de

Die Anmeldung kann ausschließlich über unsere Website www.berufsverband-biodynamik.de durchgeführt werden.

Sie finden das Anmeldeformular unter: Veranstaltungen/Anmeldung

Bitte Tagungs-Anmeldung und Zahlung zeitgleich auf das Konto:

GBP e.V..

Postbank Stuttgart,

IBAN DE68 6001 0070 0378 5707 08.

BIC PBNKDEFF

Stichwort: GBP-Tagung 2023

Unsere AGBs zu den Tagungsanmeldungen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt, Sie werden jedoch umgehend informiert, falls eine Anmeldung nicht wie gewünscht möglich ist.

Ca. 2 Wochen vor der Tagung bzw. den Vorworkshops senden wir die Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften per Mail zu. Wer auf diese Liste kommen möchte, bitte bei der Anmeldung ankreuzen.

Programmänderungen behalten wir uns vor.

Während der Tagung wird unsere Fotografin Heike Wippermann immer wieder fotografieren. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass wir Fotos von Ihnen für unsere Website oder unser Fachjournal verwenden, kreuzen Sie dies bitte bei der Anmeldung mit an und informieren Sie uns vor Ort nochmals kurz. Die Teilnahme an der Tagung erfolgt auf eigene Verantwortung.



INFORMATIONEN ÜBER DAS TAGUNGSHAUS

Das Tagungshaus Schloss Buchenau liegt inmitten ruhiger Natur im kleinen hessischen Ort Eiterfeld. Das Schloss aus dem 17. Jahrhundert bietet sowohl historische Räume als auch moderne Zimmer. Neben dem besonderen historischen Flair gibt es eine ausgezeichnete Bewirtung und kompetente Betreuung durch den Schlossbesitzer und sein Team.

Für Ihre **Zimmerbuchung**, Anmeldung als **Teilnehmer*in ohne Übernachtung** oder als **Tagesgast** benutzen Sie bitte folgenden Link:

www.schloss-buchenau.de/gbp/

Zimmerpreise

pro Person für den **Vorworkshop** 04.-06.10.2023 **oder** für die **Tagung** 06.-08.10.2023, jeweils **2 Nächte** incl. Vollverpflegung:

Zimmer mit Dusche/WC: EZ 253,-€, DZ 203,-€

sowie für Vorworkshop und Tagung pro Person 04.10.-08.10.2023,

4 Nächte incl. Vollverpflegung

Zimmer mit Dusche/WC: EZ 497,-€, DZ 397,-€

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit auf dem Schlossgelände im eigenen **Wohnmobil/Zelt** zu übernachten. Die Kosten hierfür betragen für den **Vorworkshop** 143,-€ für 2 Nächte incl. Vollverpflegung und für die **Tagung** 143,-€ für 2 Nächte incl. Vollverpflegung

Tagungspauschale für Teilnahme mit **externer Übernachtung** für den Vorworkshop für 2 Tage 125,-€ incl. Vollverpflegung und für die **Tagung** für 2 Tage 125,-€ incl. Vollverpflegung. Die **Tagespauschale** für Inhaber*innen einer **Tageskarte** beträgt 46,-€.

Bezahlung der Übernachtungskosten bzw. der Tages- sowie Tagungspauschale direkt im Haus. Getränke sind separat im Haus vor Abreise zu bezahlen.

Bitte alle Teilnehmer*innen im Tagungshaus über o.g. Link anmelden. Auch bei externer Übernachtung oder als Tagesgast!



Bei Reservierung im DZ-Zimmer bitte unbedingt angegeben mit wem!

TAGUNGSADRESSE



O GBP e.

TAGUNGSHAUS

Schloss Buchenau

Hermann-Lietz-Str. 13 36132 Eiterfeld Tel. +49 (0 66 72) 91 85 80 Fax +49 (0 66 72) 91 85 82 email: info@schloss-buchenau.de www.schloss-buchenau.de

ANREISE MIT DER BAHN

Anreise bis Bahnhof Bad Hersfeld (ICE Bahnhof), von da aus mit Buslinie 360. Alternativ mit Taxi (ca. 22,-') ggf. Zusammenfinden über Liste "Fahrgemeinschaften""

ANREISE MIT DEM PKW

Von Norden, Westen, Osten über Kirchheimer Dreieck Richtung Erfurt, Ausfahrt Bad Hersfeld. Auf B27 Richtung Fulda. In Sieglos abbiegen Richtung Eiterfeld. Nächster Ort ist Buchenau.

Von Süden über B27 von Fulda, hinter Burghaun Abfahrt Richtung Eiterfeld, in Arzell Richtung Bad Hersfeld, nächster Ort ist Buchenau.

KONTAKT / IMPRESSUM GBP E.V.

Kontakt / Impressum:

GBP e.V.

Geschäftsstelle: Gabriele Grashoff

Heckenweg 29 | 73087 Bad Boll

Die Anmeldungen betreut:

Heidrun Claußen – Kassenwartin GBP e.V.

heidrun.claussen@gbpev.de Tel: 0 22 07 – 91 96 55

Gestaltung:

ARTEDGE Bamberg

Photos:

Portraits: Q privat/GBP e.V.,

Titelbild: C. Clouth

Tagungshaus: GBP e.V.

Inhaltliche Koordination:

Christine Clouth christine.clouth@gbpev.de

TAGUNGSJOURNALE

Neu ab Frühjahr 2023:

Über den Körper die Seele heilen

Zum 100. Geburtstag von Gerda Boyesen Beiträge der 23. Fachtagung 2022 in Eiterfeld

Preis: 18 EUR;

ISBN: 9783734782367

Mit Texten von: Ebba Boyesen, Renate Abel/Ilona Göttges, Heidrun Claußen, Thomas Haudel, Jaya Herbst, Dorothea Mathews, Gabrielle St.Clair/Frithjof Paulig, Rainer Pervöltz. Nico Steiner

Zeitlinien und Jahresringe und Wurzeln der Biodynamik

Beiträge der 21. und 22. Fachtagung 2019 in Goslar und 2020 in Reimlingen: Preis: 18 EUR:

ISBN: 9783753480794

Mit Texten von: Dr. Dieter Hofmann, Sabine Hildebrandt, Eli Weidenfeld, Lisa Kroner, Alberto D'Enjoy, Ingrid D'Enjoy Semidey, Prof. Bruno Müller-Oerlinghausen, Thomas Haudel, Bettina Specht, Nico Steiner

Überwältigendes Bewältigen

Beiträge der 20. GBP Tagung 2017 in Schney Preis: 17 EUR; ISBN: 9783752877182

Mit Texten von: Dr. Ralf Vogt, Eva und Heinz-Günter Andersch-Sattler, Dr.Tilmann Rentel, Petra Vetter, Mechthild Münch und Cornelia Fürstenberger

Eros und Psyche

Beiträge der 19. GBP-Fachtagung in 2016 in Goslar Preis: 15 EUR; ISBN: 97837431755532

Mit Texten von: Claudia Haarmann, Ingo Vauk, Heide Gerdts und Thomas Scheskat, Annika Bökenhauer, Ellen Kurda-Mack und Mona Lisa Boyesen.

Biodynamische Vielfalt 20 Jahre GBP e. V. und Rund ums Herz

Beiträge der 17. und 18. GBP Fachtagungen 2014 in Schmerlenbach und 2015 in Goslar

Preis: 15 EUR: ISBN: 978-3-7412-4119-2

Mit Texten von: Alberto D'Enjoy, Ulrike Brandl, Margrit Wittenbrink, Bettina Schroeter, Gabriele Mosetig-Pauleschitz, Ursula Böhm, Dr. Herbert Grassmann, Sabine Schuhmann, Werner Eberwein, Bettina Specht und Gina Gohl



Lebendige Beziehungen

Beiträge der 16. GBP-Fachtagung 2013 in Gunzenhausen Preis: 15 EUR: ISBN: 978-3-7357-8232-8

Mit Texten von: Thomas Haudel, Jürgen Metter, Renate Abel, Barbara Wanderer, Jaya Herbst und Eva Neuner

Lust am Heilen - Lust am Leben

Zum 90. Geburtstag von Gerda Boyesen Beiträge der 15. GBP-Fachtagung 2012 in Goslar

Preis: 16 EUR; ISBN: 9783732259479

Mit Texten von: Clover Southwell, Menno de Lange, Dorothea Mathews, Charlotte Allmer, Mona Lisa und Ebba Bovesen und Dr. Manfred Thielen

Ganzheitlich gesund gelacht -Die Kunst des heilsamen Humors

Beiträge der 14. GBP-Fachtagung 2011 in Herrenberg

Preis: 7 EUR; ISBN: 9783848206353

Mit Texten von: Dr. phil. Alfred Köth, Dr. phil. Rosina Sonnenschmidt, Wolf Schneider, Thomas Haudel und Eva Pick

Übergänge: Trennung - Abschied-Tod

Beiträge der 13. GBP-Fachtagung 2010 in Goslar Preis: 14 EUR: ISBN: 9783842375963

Mit Texten von: Prof. Dr. Annelie Keil, Peter Schellenbaum, Silke Stöckel, Ulrike Keyser, Ebba Boyesen, Kirsten Specht , Ursula Schorn

Perlen des Lebens und Selbst-Wert-Schöpfung

Beiträge der 11. und 12. GBP- Fachtagungen 2008 Rahdenund 2009 Reimlingen

Preis 14 EUR; ISBN: 9783839105597

Mängelexemplar: 10 EUR

Mit Texten von: Mona Lisa Boyesen, Gabrielle St. Clair, Eszter Zornanszky-Gamantik, Dr. Ralf Vogt, Marianne Eberhard, Dr. Susanne Beckmann, Alberto D'Enjoy, Thomas Haudel. Tamara Braeuer und Ulrike Brandl

Rhythmen - Zyklen - Wandlungen

Beiträge der 10. GBP-Fachtagung 2006 Karlsruhe Preis:12 EUR

Mit Texten von: Elisabeth Einhaus-Freudl, Alberto D'Enjoy, Lonny Fuhlert, Amala Petra Höcklin, Chris Jaenicke, Rainer Pervöltz, Anette Rück und Joel Weser

Trauma und Kränkung

Beiträge der 9. GBP-Fachtagung 2004 Schermau Preis: 14 FUR

Mit Texten von: Ulrike Brandl, Dr. Thomas Busch, Manuela Butterweck, Franz Renggli, Dr. Uwe Lehmkuhl, Petra Maria Mack, Franz Rieger, Bernhard Schlage, Dr. phil. Manfred Thielen, Barbara Wanderer und Margarete Weber

A Vision of Unity und

Vielfalt-Individualität-Verbindung

Beiträge der 7. und 8.GBP-Fachtagungen 2002 in Munzingen und 2003 in Görde

Preis: 6 EUR

Mit Texten von: Hilde Aderjahn, Michaela Beer-Mann, Ebba Boyesen, Mona Lisa Boyesen, Peter Freudl, Gina Gohl, Lothar Hahn, Bernd Hohmann, Hanna Maier, Rainer Pervöltz, Margarete Weber

Nur wer sich ändert, bleibt sich treu

Beiträge der 6. GBP-Fachtagung in 2001 Stellshagen Preis: 6 EUR

Mit Texten von: Lonny Fuhlert, Monika Kolbinger, Angelika Korp, Dorothea Mathews, Dr. Kveta Paluskova, Rainer Pervöltz und Dr. Dieter Rohrbach

Verstrickung Beziehung Entwicklung

Beiträge der 4. GBP-Fachtagung 1999 in Gießen Preis 6 EUR

Mit Texten von: Margit Grossmann, Christiane Hackbarth, Peter Herbst, Dr. Alfred Köth, Ute Lauterbach, Dorothea Mathews. Beate Noll und Barbara Wanderer

Kreativität - Transformation - Spiritualität

Beiträge der 3. GBP-Fachtagung 1998 in Köln – nur im Antiquariat erhältlich -

Anne Viktoria Connor, Nils Fiedler, Lothar Hahn, Jaya Herbst, Horst Landau, Bodo Lindenborn, Lothar Linz, Andres Merk. Clover Southwell. Hans Voet und Frank Weber

Arbeit mit Kindern

Beiträge der 1. GBP-Fachtagung 1996 München – nur im Antiquariat erhältlich -

Mit Texten von: Dr. Karin Großmann, Mona Lisa Boyesen, Doris Hebenstreit, Heidrun Claußen, Karin Schröder, Henry Schiffler, Kristine Lötsch und Barbara Wanderer

Zur Veranschaulichung:

https://www.abpev.de/tagungsiournale/

Im Jahr 2018 veröffentliche die GBP e.V. eine **Studie zur Wirksamkeit ambulanter Biodynamischer Psychotherapie** bei depressiven Erkrankungen, die Sie als PDF herunterladen können oder als gedrucktes Exemplar bei uns erwerben können.

https://www.gbpev.de/studie/

Die Journale ab 2010 sind über www.bod.de oder den Buchhandel/Internet zu beziehen. Vorherige Jahrgänge (soweit noch lieferbar) - sowie die gedruckte Studie - erhalten Sie bei uns über unsere Kassenwartin Heidrun Claußen: heidrun.claussen@gpbev.de

VORSTAND DER GBP E.V.



1. Vorsitzende und GeschäftsstelleChristine ClouthMittlerer Lech 48 I 86150 Augsburg08233 - 78 96 18 I christine.clouth@gbpev.de



2. Vorsitzender Thomas Haudel Zionskirchstraße 67 l 10119 Berlin 030 - 4 40 63 90 l thomas.haudel@gbpev.de



Kassenwartin Heidrun Claußen Wüstenherscheid 9 I 51429 Bergisch Gladbach 02207 - 91 96 55 | heidrun.claussen@gbpev.de



Beisitzerin Bettina Specht Auf der Altstadt 12 I 21335 Lüneburg 0172 - 7 99 98 62 I bettina.specht@gbpev.de



Beisitzerin Lisa Kroner Neuhoffweg 3 I 82229 Seefeld 08152 - 98 24 20 I lisa.kroner@gbpev.de



Geschäftsstelle
Gabriele Grashoff
Heckenweg 29 | 73078 Bad Boll
07164 – 1 43 29 | geschaeftsstelle@gbpev.de

EHRENPRÄSIDENTINNEN



Gerda Boyesen + 2005



Ebba Boyesen



Mona Lisa Boyesen



WWW.BERUFSVERBAND-BIODYNAMIK.DE



